



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Oberhavel » **Lokalnachrichten**

04.10.2010

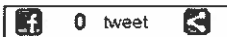
Helge Treichel über die nächsten Bauabschnitte am Neuen Gymnasium Glienicke Schwere Geburt

Das Gymnasium „ist unser Baby“, sagte Dagmar Crasemann, Vorsitzende im Förderkreis ProGym Neues Gymnasium Glienicke. Und nach der drei Jahre währenden, schweren Geburt gelte, was für alle Eltern gilt: Das Kind werde nun weiter umsorgt und aufgepäpelt.

So machen die Förderer von „ProGym“, ohne die es das Gymnasium gar nicht geben würde, weiter Druck beim freien Träger: Die Sporthalle und die Mensa würden dringend gebraucht. Doch erneut bahnt sich ein Abweichen von den ursprünglichen Plänen an. Viele Eltern der mittlerweile 196 Schüler gehen noch davon aus, dass der Speise- und Veranstaltungsraum im Keller der Sporthalle gebaut wird. Die dafür nötigen 6,5 Millionen Euro sind derzeit allerdings nicht komplett verfügbar, weshalb ASG-Geschäftsführer Elmar Süß zunächst auf die Mensa verzichten würde. Damit setzen sich die Finanzierungsschwierigkeiten fort, die auch den ersten Bauabschnitt begleitet hatten, wie Süß nun im Nachhinein einräumte. Zwar konnte die Gesamtinvestition von ebenfalls 6,5 Millionen Euro gestemmt werden, aber eben nicht pünktlich. Es wäre fatal, wenn sich das Warten auf den jeweils nächsten Schritt fortsetzen würde. Bei einem Schulprojekt darf auch der Träger in Sachen Verlässlichkeit dazulernen.

Mehr zum Thema

» MAZ vom 04.10.2010: Schulhaus eröffnet - Neues Gymnasium Glienicke feiert Etappensieg / Sporthalle und Mensa fehlen : <http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/11907694/61129/>



0 tweet

Ihre Meinung ist gefragt!